

## **Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.12.2017**

### TOP 1 Ehrung der Blutspender

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes wird verwiesen.

### TOP 2 Bebauungsplan Staufenstrasse-West

2.1. Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen der Hörer der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung

#### 2.2. Satzungsbeschluss

BM Vesenmaier verwies auf die getätigte Anhörung sowie die eingegangenen Stellungnahmen, die man mit den vorgeschlagenen Änderungen berücksichtigen könnte. Der Gemeinderat fasste im Anschluss daran die Beschlüsse gemäß Sitzungsvorlage mit der Änderung, dass die Pflanzliste um weitere, vertragliche Arten mit Wuchshöhen bis maximal 10 Meter, zugelassen werden..

Auf die öffentliche Bekanntmachung in der nächsten Ausgabe wird verwiesen.

### TOP 3 Einbringung des Haushaltsplanes 2018

BM Vesenmaier stellte den Entwurf des Haushaltsplanes mit der Investitionsplanung der nächsten Jahre vor. Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes in der KW 51 wird verwiesen.

Einmütig wurde vom Gemeinderat vereinbart, dass die einzelnen Fraktionen in der Sitzung am 18.01.2018 Ihre Stellungnahmen abgeben.

### TOP 4: Grüngutsammelplatz – Vergabe der Zaunarbeiten

BM Vesenmaier erläuterte die geänderte Rechtslage, wonach ab 01.01.2018 eine Einzäunung des Kompostplatzes notwendig sei. Um diesen geänderten Anforderungen nachzukommen, habe man die Zaunarbeiten ausgeschrieben. Es gebe zwei Alternativen. Eine Maschendrahtzaunlösung für rund 15.923,20 Euro und eine Ausführung als Stabgitterzaun für 22.467,80 Euro mit jeweils 2 Toranlagen.

Nach einer ausführlichen Diskussion und unter Abwägung der jeweiligen Vor- und Nachteile beschloss der Gemeinderat mit zwei Nein-Stimmen und 8 Ja-Stimmen die Ausführung als Stabgittervariante mit der Vergabe an die günstigste Bieterfirma.

Im Anschluss daran wurde kontrovers die neue Rechtslage sowie die Unklarheiten in Bezug auf die Kostenübernahme bei Anlieferungen der Kommunen etc. diskutiert.

### TOP 5: Baugesuch

#### Buchenweg 9; Flst. 4144

Hauptamtsleiterin Funk erläuterte das Baugesuch und bezog sich dabei auf die vergangenen Beratungen bei der Bauvoranfrage. Die Rückmeldungen des Landratsamts sowie der Gemeinde hätten Einfluss in die geänderten Pläne gefunden. Zwei Überschreitungen seien jedoch zu befreien. Die Abweichung der Baulinie auf der Westseite um 1,1 Meter (angrenzend an den Buchenweg) und auf der Südseite um 0,3 Meter.

Auch das Carportdach solle lichtdurchlässig errichtet werden und nicht begrünt.

Der Gemeinderat beschloss mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung die Befreiung auf der Westseite. Einstimmig wurde das Einvernehmen sowie die Befreiung zur Überschreitung auf der Südseite sowie der Errichtung des Carports mit lichtdurchlässigem Material erteilt.

### TOP 6 Bekanntgaben – Anträge – Verschiedenes

#### TOP 6.1. Staufenstrasse-West

BM Vesenmaier erläuterte die weitere Vorgehensweise, wonach die Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten im Januar erfolgen sollen, damit die Arbeiten zwischen März und Mai erfolgen könnten. Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten wäre die Ausschreibung der Bauplätze vorgesehen. Interessierte könnten über das Mitteilungsblatt sowie die Homepage sich informieren. Eine Info-Veranstaltung mit Erläuterung der Bebauungsplanunterlagen sei ebenfalls vorgesehen.

#### TOP 6.2. Krettenhofstrasse

Aus der Mitte des Gremiums wurde der unzufriedenstellende Zustand angesprochen, wenn über die Wintermonate die Krettenhofstrasse gesperrt sei. Hoffnung gibt die Berichterstattung vom 11.11.2017, wonach ein sanfter Ausbau anvisiert sei.

#### TOP 6.3. Zustand der Grotte und des Kreuzwegs

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Zustand der Madonna thematisiert. Kontrovers wurde auch der Sanierungsbedarf der Grotte diskutiert. Insgesamt sei, so die Verwaltung, man mit verschiedenen Stellen in Kontakt.

#### TOP 6.4. Seestraße

Angesprochen wurde auch die unzufriedenstellende Situation eines Parkplatzes im Bereich der Seestraße. Eine rechtliche Klärung laufe derzeit durch die Verwaltung.

*Hinweis: Es handelt sich um einen Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung.*